

# Minusaufgaben üben

## Lernziele

- Subtraktionsaufgaben verstehen und in unterschiedlichen Aufgabenformen anwenden
- Mehrgliedrige Aufgaben lösen und Rechenstrategien anwenden
- Ungleichungen lösen

## Allgemeine Hinweise

- Pinnwände, mehrgliedrige Aufgaben sowie Zauberquadrate dienen der Festigung und Anwendung der neuen Rechenstrategien. Sie sind den Kindern im Zusammenhang mit Addition und Subtraktion aus dem 1. Schuljahr geläufig.
- Die Kinder sollen dahin geführt werden, auch bei mehrgliedrigen Aufgaben Lösungszusammenhänge oder -vorteile zu erkennen.
- Ganz bedeutsam ist es beim Lösen der Subtraktionsaufgaben, die jeweilige Umkehraufgabe einzubeziehen.
- Natürlich kommt auch dem Ausprobieren sinnvoller Lösungen, gerade bei Aufgabe 4, eine wichtige Rolle zu.
- Rechenvorteile werden auf S. 123 im Detail besprochen.

## Einstieg

- Es empfiehlt sich, die unterschiedlichen Aufgabenformate nochmals zu erklären, das kann in Kleingruppen oder auch durch „Experten“ geschehen.
- Insbesondere die Aufgaben 3 und 4 können herausfordernd sein und verlangen u. U. ein behutsames Erinnern.
- Begriff „Umkehraufgabe“ anwenden.

## Hinweise zu den Aufgaben

**1** Die Pinnwände lassen sich als Tafelbild mit Zahlenkärtchen oder in anderer medialer Form darstellen und durch Schieben lösen.

**2** Rechenvorteile können hier vor allem beim schrittweisen Subtrahieren von zwei Zahlen verwendet werden. Leistungsstarke können herausfinden oder darauf hingewiesen werden, dass man die zwei Subtrahenden auch zusammenzählen kann und danach vom Minuenden (erste Zahl) abziehen kann.

**3** Hier kommt es vor allem auf die Abfolge beim Lösen an (erst die Terme berechnen).

**4** Zauberquadrate sind den Kindern schon bekannt, ggf. das Prinzip der gleichen Summen in jeder Zeile, Spalte und Diagonale wiederholen.

**1** Finde alle passenden Aufgaben.



51	36	13
63	37	24
84	38	48
86	39	49

51 - 38 = 13  
63 - 39 = 24  
84 - 36 = 48  
86 - 37 = 49  
86 - 38 = 48

42	14	17
43	25	29
74	27	47
76	28	48

42 - 25 = 17  
43 - 14 = 29  
74 - 27 = 47  
76 - 28 = 48

-  =

-  =

- 2**  $64 - 25 - 6 = \underline{33}$        $68 - 29 - 10 = \underline{29}$        $53 - 34 - 11 = \underline{8}$   
 $56 - 5 - 38 = \underline{13}$        $77 - 40 - 18 = \underline{19}$        $47 - 28 - 12 = \underline{7}$   
 $82 - 46 - 7 = \underline{29}$        $86 - 50 - 27 = \underline{9}$        $61 - 36 - 21 = \underline{4}$   
 $57 - 31 - 8 = \underline{18}$        $75 - 39 - 30 = \underline{6}$        $48 - 19 - 23 = \underline{6}$   
~~23~~      ~~11~~      ~~1~~

**3** Setze >, < oder = ein.

- $18 - 14 < 5$        $29 < 74 - 35$        $52 - 34 < 45 - 16$        $29$   
 $41 - 25 < 24$        $45 < 93 - 46$        $64 - 26 = 63 - 25$        $38$   
 $56 - 18 < 46$        $21 < 87 - 58$        $71 - 47 < 74 - 38$        $36$   
 $92 - 19 = 73$        $36 < 61 - 24$        $86 - 28 > 97 - 49$        $58$



**4**

9	4	11
10	8	6
5	12	7

Immer 24.

12	2	16
14	10	6
4	18	8

Immer 30.

3	24	9
18	12	6
15	0	21

Immer 36.

24	4	32
28	20	12
8	36	16

Immer 60.

30	5	40
35	25	15
10	45	20

Immer 75.

36	6	48
43	30	17
11	54	25

Immer 90.

## Fördern und Fordern

Fördern:

- Aufgaben 1 - 4 lösen, wenn nötig Rechenhilfen einsetzen
- Nebenrechnungen notieren

Fordern:

- Vorteile auch Schwächeren erklären als „Experten“.

### Bildungsstandards

- AK: 2.1.2, 4.2.1, 4.2.2
- IK: 2.2.3